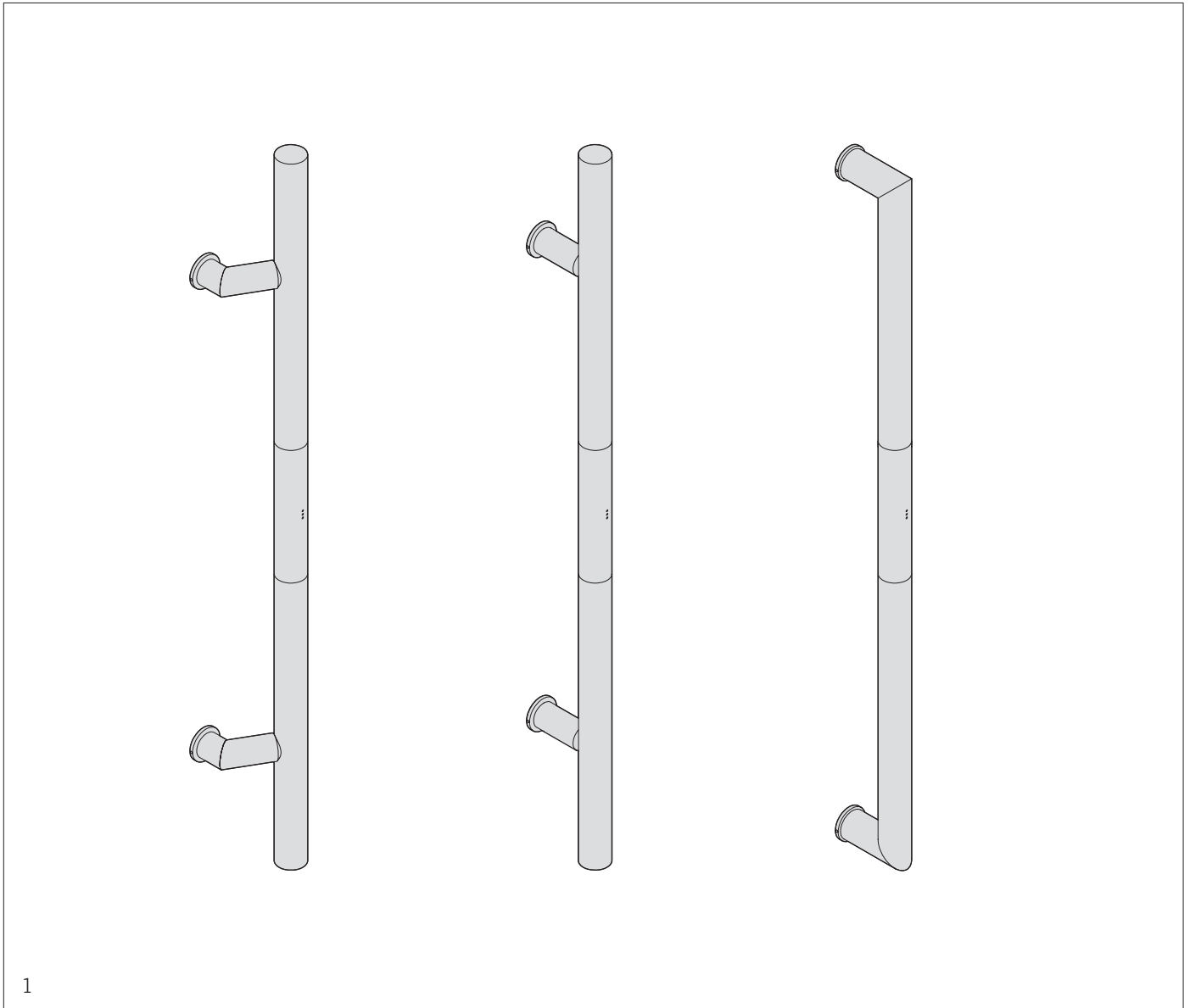


FSB F1000, F2000
Modelle 24 6607/6531/6582
Griff und Steuereinheit
Montageanleitung



Zur Installation und Bedienung
siehe getrennte Anleitung:
6 79 8430 00743 0000

FSB F1000, F2000

Modelle 24 6607/6531/6582

Griff und Steuereinheit

Sicherheitshinweise

- Der Einbau des FSB Fingerscan ist gemäß Montageanleitung vorzunehmen.
- Montage und elektrischer Anschluss dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Durch das Öffnen der Scannereinheit erlischt die Gewährleistung des Herstellers.
- Es ist im gesamten Einbauprozess sicher zu stellen, dass die Scannereinheit und die Kabel nicht beschädigt werden. Beim Einbau und Verlegen des Kabels sind scharfe Kanten, Einklemmen oder Quetschen und Zug auf die Verbindungsleitungen unbedingt zu vermeiden.
- Das eigenständige Umbauen oder Verändern ist aus Sicherheits- und Zulassungsgründen nicht gestattet.
- Bei unsachgemäßem Einsatz, unsachgemäßer Montage und Installation sowie bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!
- Bei Verletzung eines eingelernten Fingers (Pflaster/Verband) könnte dieser unlesbar sein. Lernen sie daher zur Sicherheit auch einen Finger der anderen Hand ein.
- Ein andauernder Stromausfall oder technischer Defekt könnte dazu führen, dass eine Tür nicht über den FSB Fingerscan geöffnet werden kann. Sehen Sie für solche Fälle eine alternative Zutrittsmöglichkeit vor.
- Über die Fernsteuerung kann der FSB Fingerscan in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Bewahren Sie daher die Fernbedienung stets an einem sicheren Ort auf und ändern Sie nach Erhalt des Produktes den Resetcode umgehend individuell ab!
- Für Montage, Reparatur, Wartungs- oder Einstellarbeit sind alle betreffenden Stromkreise spannungslos zu schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten abzusichern. Es muss eine primärseitige Trennvorrichtung des Versorgungsstromkreises und eine geeignete Schutzrichtung (Sicherung) bestehen.
- Verletzungsgefahr durch Quetschen bei Türöffnung, wenn Mindestabstand zur Türzarge/Doppeltür nicht eingehalten wird.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FSB Griffstangen mit FSB Fingerscan sind zur Verwendung an geschützten Außen- und Innentüren von Gebäuden gedacht. Die Steuereinheiten sind dafür vorgesehen, ein elektrisches Motorschloss oder einen elektrischen Türöffner anzusteuern.

In Verbindung mit Motorschlössern wird in der Regel ein höheres Schutzniveau erreicht, als in der Kombination mit elektrischen Türöffnern. Die Steuereinheit ist im geschützten Bereich unterzubringen.

FSB Fingerscan ist ein biometrisches Zutrittssystem, das im Türgriff vormontiert ist. Der Scanner erfasst spezielle Merkmale ihrer Fingerlinien und verwendet diese zur Erkennung der Zutrittsberechtigung.

Für Rauch- und Feuerschutztüren sowie Türen in Fluchtwe- gen gelten besondere Anforderungen. Hier kommt es insbesondere auf die Türen und Schlösser an und es ist im Einzelfall zu prüfen, ob der FSB Fingerscan in der Kombination mit den anderen Elementen verwendet werden darf. Anwendungen in Land- oder Seefahrzeugen, Flugzeugen, Seilbahnen, Aufzügen, Spielzeug oder in explosionsgefährdeten Bereichen sind nicht vorgesehen.

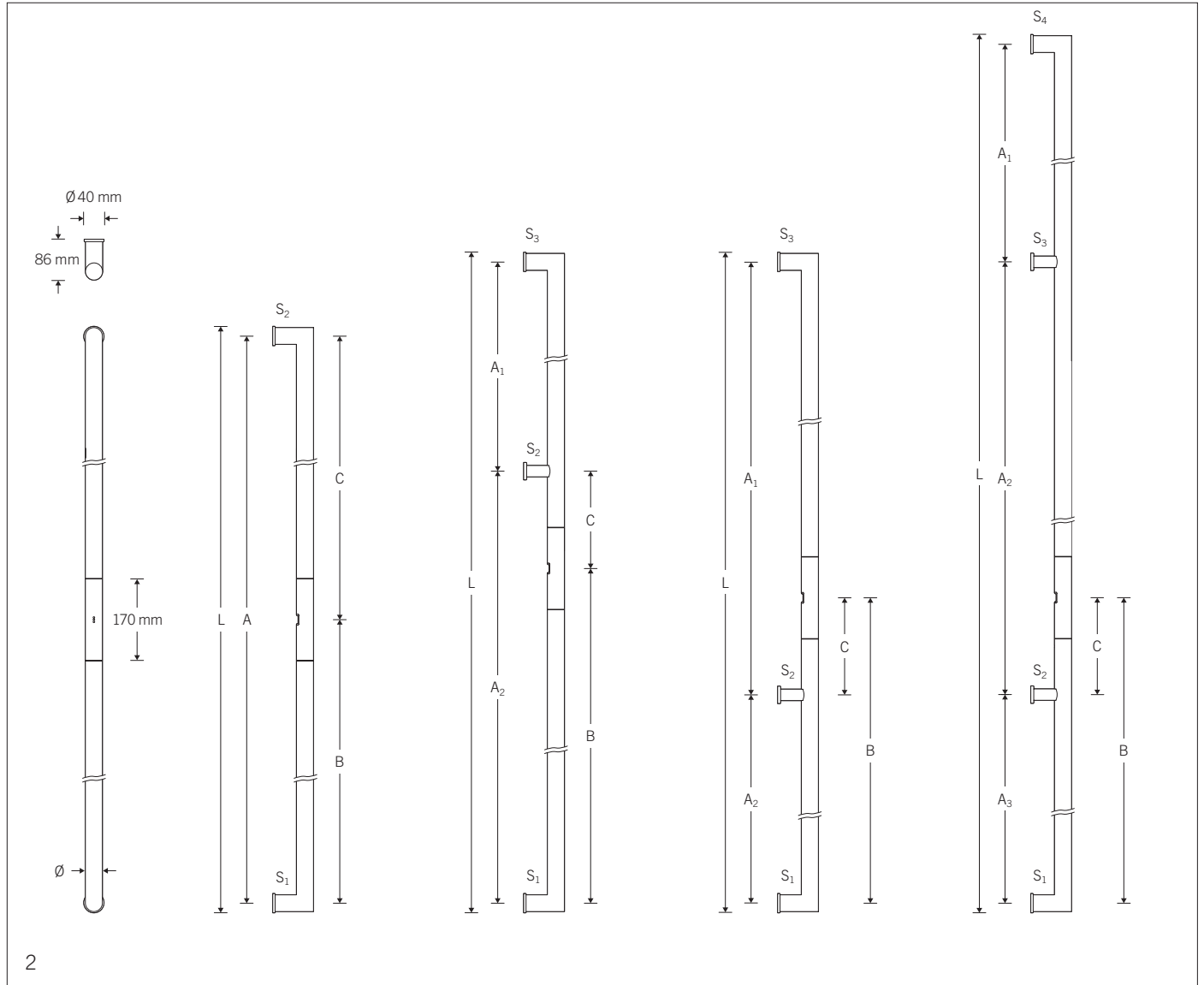
Bitte beachten: Diese Anleitung muss vom Monteur an den Betreiber weitergegeben werden!

FSB F1000, F2000

Modell 24 6607

Griff und Steuereinheit

Maße



2

24 6607 2000
mit 2 Stützen

A 300 - 1500 mm
C 150 - 1350 mm
B 150 - 1350 mm
L A + 40 mm

24 6607 3000
mit 3 Stützen,
Leseinheit unterhalb
der mittleren Stütze

A₁ 100 - 1200 mm
A₂ 300 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 150 - 1050 mm
L A₁ + A₂ + 40 mm

24 6607 3100
mit 3 Stützen,
Leseinheit oberhalb
der mittleren Stütze

A₁ 300 - 1200 mm
A₂ 100 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 250 - 2250 mm
L A₁ + A₂ + 40 mm

24 6607 4000
mit 4 Stützen

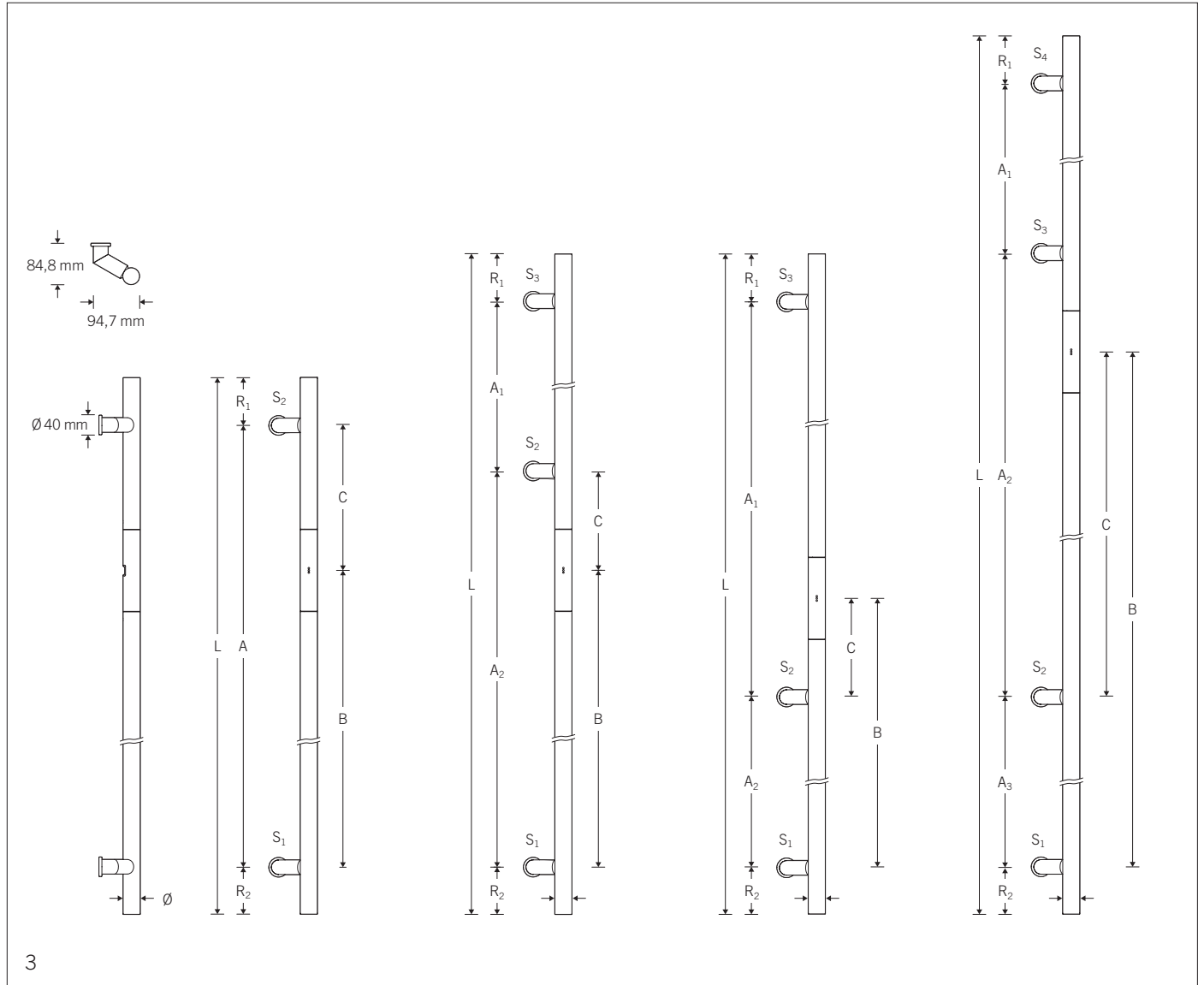
A₁ 100 - 1200 mm
A₂ 300 - 1200 mm
A₃ 100 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 250 - 2250 mm
L A₁ + A₂ + A₃ + 40 mm

FSB F1000, F2000

Modell 24 6531

Griff und Steuereinheit

Maße



3

24 6531 2000 rechts
24 6531 2001 links
 mit 2 Stützen

R₁ 30 - 350 mm
 R₂ 30 - 350 mm
 A 300 - 1200 mm
 C 150 - 1050 mm
 B 150 - 1050 mm
 L R₁ + A₁ + R₂

24 6531 3000 rechts
24 6531 3001 links
 mit 3 Stützen,
 Leseinheit unterhalb
 der mittleren Stütze

R₁ 30 - 350 mm
 R₂ 30 - 350 mm
 A₁ 100 - 1200 mm
 A₂ 300 - 1200 mm
 C 150 - 1050 mm
 B 150 - 1050 mm
 L R₁ + A₁ + A₂ + R₂

24 6531 3100 rechts
24 6531 3101 links
 mit 3 Stützen,
 Leseinheit oberhalb
 der mittleren Stütze

R₁ 30 - 350 mm
 R₂ 30 - 350 mm
 A₁ 300 - 1200 mm
 A₂ 100 - 1200 mm
 C 150 - 1050 mm
 B 250 - 2250 mm
 L R₁ + A₁ + A₂ + R₂

24 6531 4100 rechts
24 6531 4101 links
 mit 4 Stützen

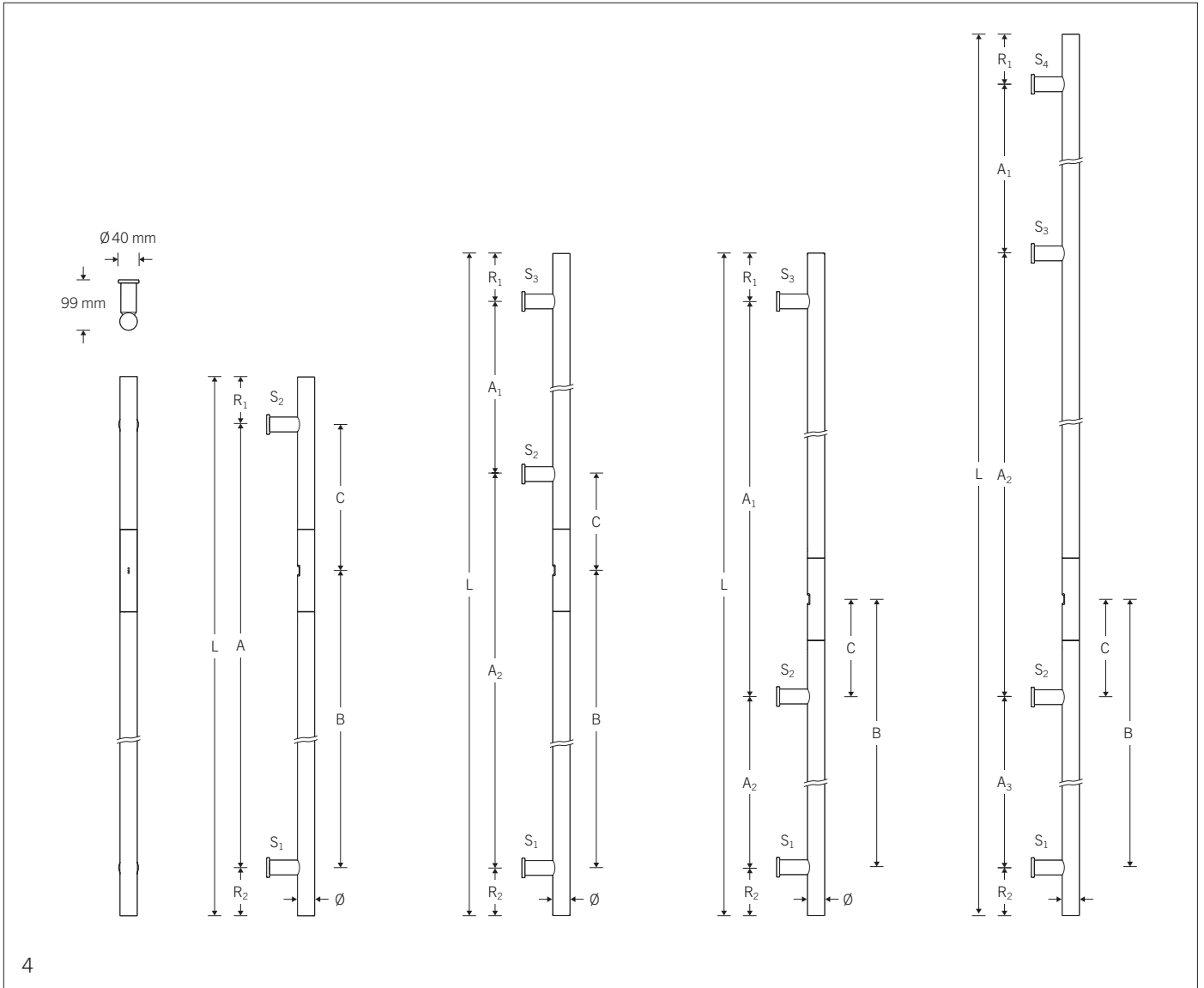
R₁ 30 - 350 mm
 R₂ 30 - 350 mm
 A₁ 100 - 1200 mm
 A₂ 300 - 1200 mm
 A₃ 100 - 1200 mm
 C 150 - 1050 mm
 B 250 - 2250 mm
 L R₁ + A₁ + A₂ + A₃ + R₂

FSB F1000, F2000

Modell 24 6582

Griff und Steuereinheit

Maße



4

24 6582 2000
mit 2 Stützen

R₁ 30 - 350 mm
R₂ 30 - 350 mm
A 300 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 150 - 2250 mm
L R₁ + A₁ + R₂

24 6582 3000
mit 3 Stützen,
Leseinheit unterhalb
der mittleren Stütze

R₁ 30 - 350 mm
R₂ 30 - 350 mm
A₁ 100 - 1200 mm
A₂ 300 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 150 - 1050 mm
L R₁ + A₁ + A₂ + R₂

24 6582 3100
mit 3 Stützen,
Leseinheit oberhalb
der mittleren Stütze

R₁ 30 - 350 mm
R₂ 30 - 350 mm
A₁ 300 - 1200 mm
A₂ 100 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 250 - 2250 mm
L R₁ + A₁ + A₂ + R₂

24 6582 4000
mit 4 Stützen

R₁ 30 - 350 mm
R₂ 30 - 350 mm
A₁ 100 - 1200 mm
A₂ 300 - 1200 mm
A₃ 100 - 1200 mm
C 150 - 1050 mm
B 250 - 2250 mm
L R₁ + A₁ + A₂ + A₃ + R₂

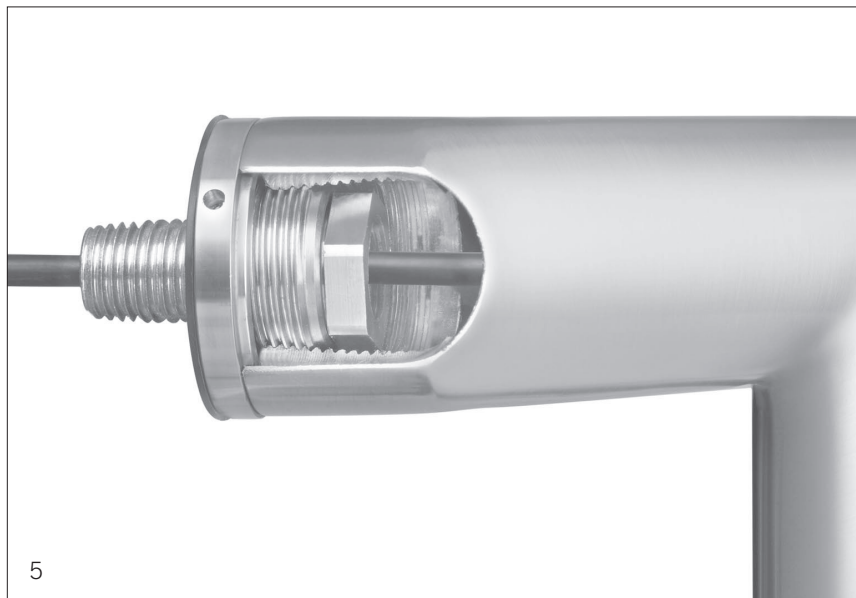
FSB F1000, F2000

Modelle 24 6607/6531/6582

Griff und Steuereinheit

Spannrosetten-Befestigung

Mechanische Montage des Griffes



Die FSB Spannrosetten- befestigung

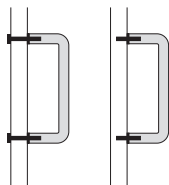
Die neuentwickelte Spannrosettenbefestigung erlaubt es, alle FSB-Türgriffe mit Kabeldurchgang und rundem Ansatz durch eine montagefreundliche Spannrosette lockerungssicher auf der jeweiligen Türoberfläche zu befestigen. Ein eingeplantes radiales Spiel bietet beim Anschlag den notwendigen Toleranzausgleich.

Alle Türgriffe mit Kabeldurchgang und rundem Ansatz werden in Lochteilausführung mit einem Innen-Linksgewinde von M 24 x 1,5 mm geliefert.

Die oben genannten Griffmodelle enthalten alle eine Spannrosettenbefestigung. Die Montage wird im Folgenden exemplarisch anhand des Modells 6531 veranschaulicht. Die Montageschritte können identisch auf die anderen Modelle übertragen werden.

Es sind zwei Befestigungsarten möglich:

- einseitig-durchgehende Befestigung
- einseitige Dübelbefestigung

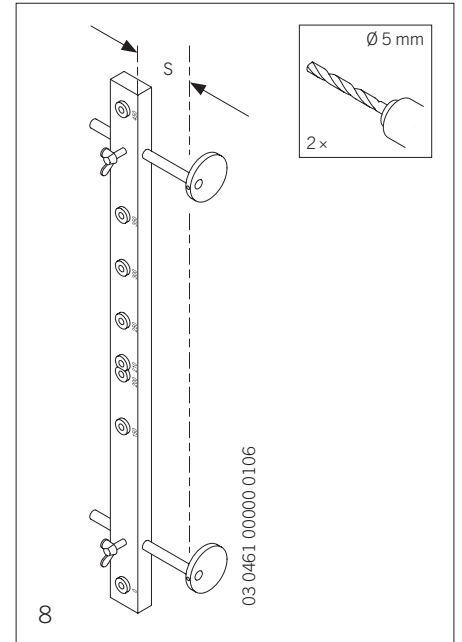
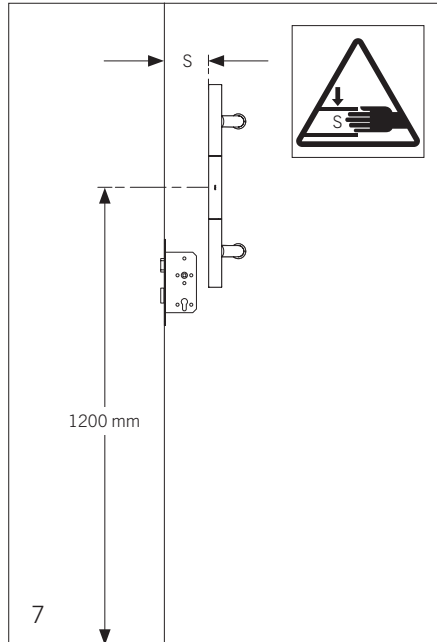
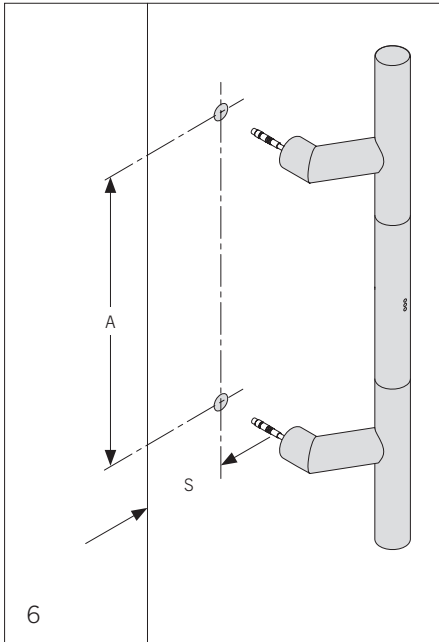


FSB F1000, F2000

Modelle 24 6607/6531/6582

Griff und Steuereinheit

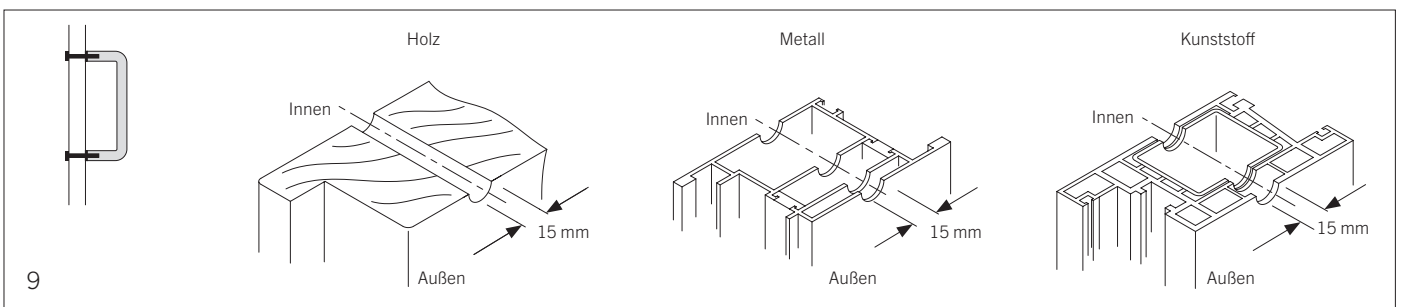
Vorbereitung der Tür



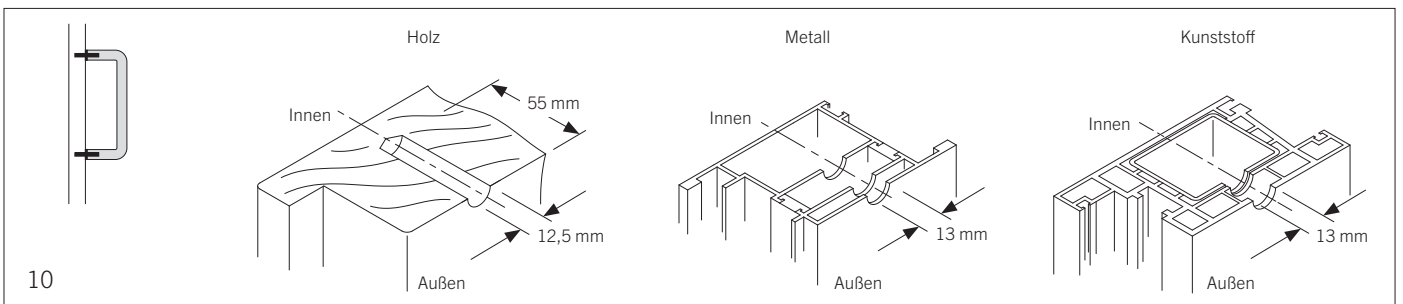
Bohrabstand A bestimmen und Sicherheitsabstand S an der Schablone einstellen.

Achtung: Klemmgefahr!
Der Sicherheitsabstand S kann je nach Art des Griffmodells dem FSB F Prospekt entnommen werden. In jedem Fall ist die jeweilige Einbausituation vor Ort zu prüfen.

Schablone an gewünschter Position anlegen und zwei Bohrungen von $\varnothing 5$ mm durch die Bohrbuchsen vornehmen. Die Bohrungen anschließend entsprechend der Befestigungsart aufbohren.



einseitig-durchgehende Befestigung



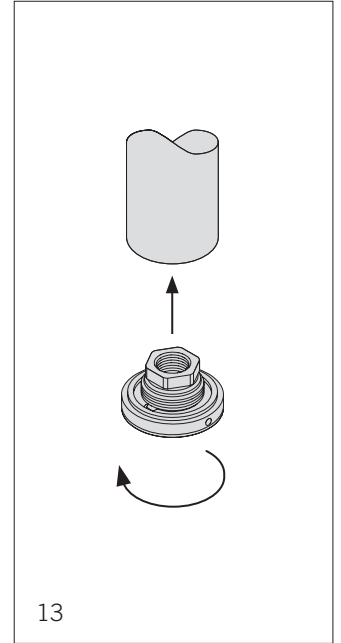
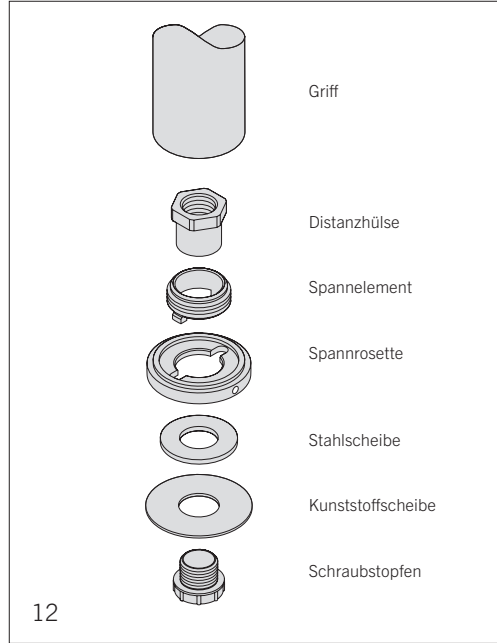
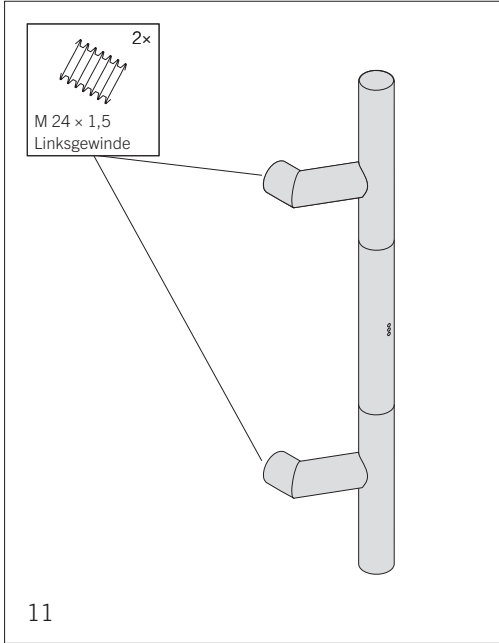
einseitige Befestigung

FSB F1000, F2000

Modelle 24 6607/6531/6582

Griff und Steuereinheit

Mechanische Montage des Griffes

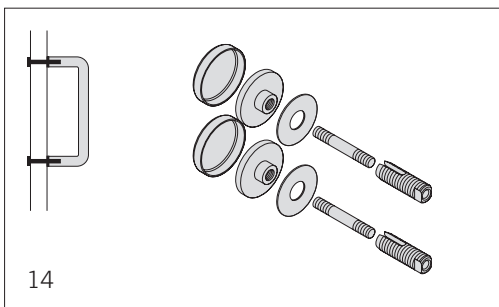


Griffe

Alle Türgriffe mit Kabel sind im Anschlußbereich mit einem Innen-Linksgewinde M 24 x 1,5 mm für die Aufnahme der Verbindungsteile gefertigt. Nach Montage der Griffe sind keine Befestigungsschrauben sichtbar.

Verschraubungssatz

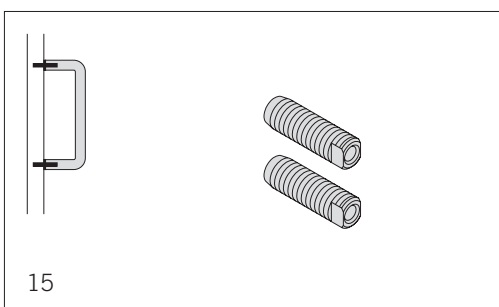
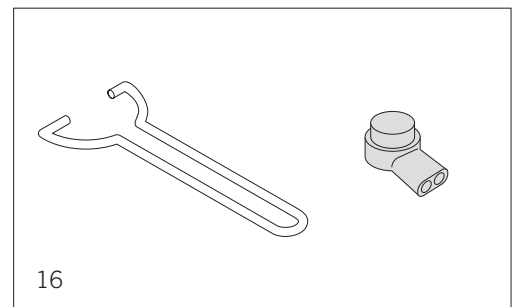
Der Verschraubungssatz ist Bestandteil des gelieferten Griffes. Der Schraubstopfen wird bei der Montage nicht benötigt.



Befestigungszubehör für einseitig-durchgehende Befestigung:

2 Abdeckkappen (Alu/ER),
Gegenmutter, Gewindebolzen
M8 x ...

2 Stück Gewinde-Einsätze
M14 x ...



Befestigungszubehör für einseitige Befestigung:

2 Gewinde-Einsätze
M14 x ...

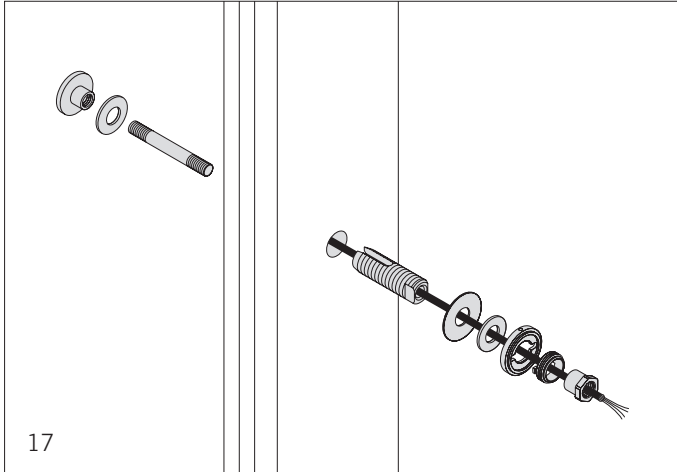
Der Drehschlüssel für die Spannrosette sowie selbst-schneidende Spleißklemmen gehören ebenfalls zum Lieferumfang.

FSB F1000, F2000

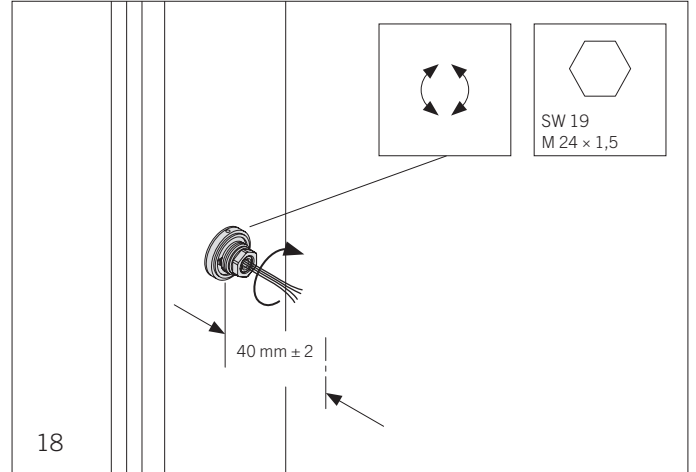
Modelle 24 6607/6531/6582

Griff und Steuereinheit

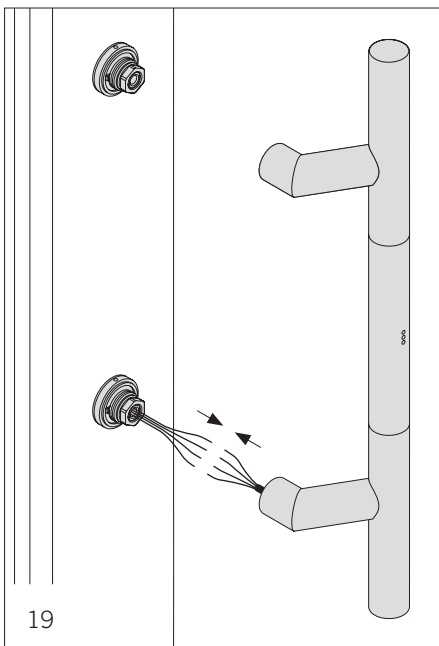
Einseitig-durchgehende Befestigung



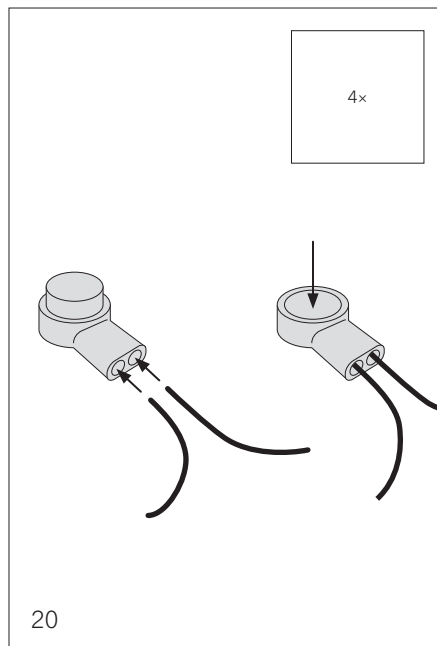
Das Verbindungskabel durch einen der Verschraubungssätze (oben oder unten) an der Außenseite in die Tür einziehen. Verschraubungssätze auf die Gewindestifte aufdrehen. Dabei darauf achten, dass das Verbindungskabel nicht eingeklemmt wird. Richtige Reihenfolge beachten.



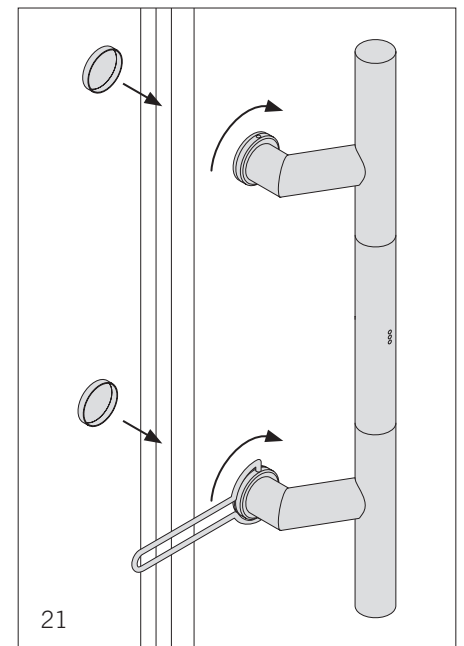
Die Distanzhülsen festschrauben. Dabei müssen das Spannelement und die Spannrossette drehbeweglich bleiben. Das Verbindungskabel darf nicht mehr als 40 ± 2 mm vorstehen. Auf ausreichende Kabelreserve achten.



Unbedingt beachten:
Das Kabel darf nicht beschädigt, geknickt oder eingeklemmt werden.



Verbindung von je 2 gleichfarbigen Kabeln mittels Spleißklemme. Kein Abisolieren notwendig.



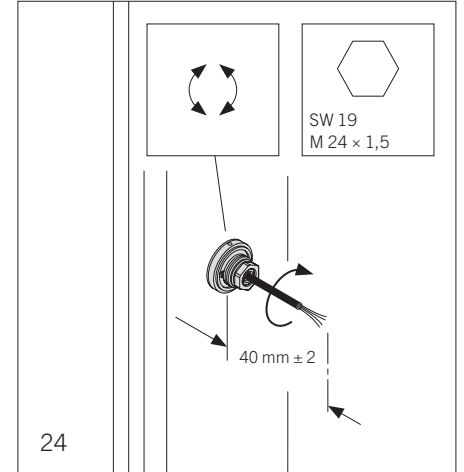
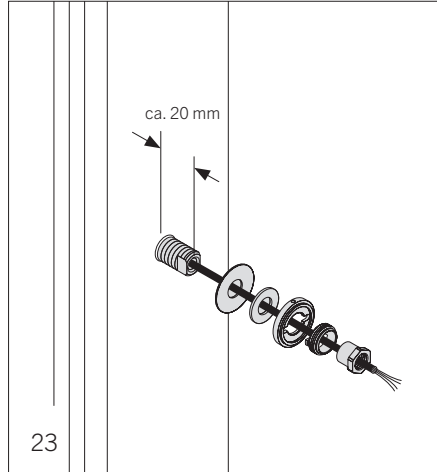
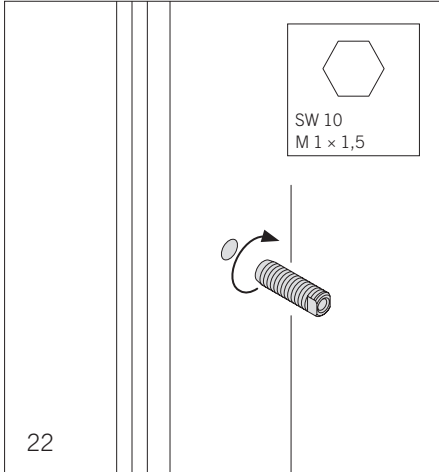
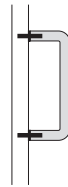
Die Spannrossetten wechselseitig oben und unten mit dem Drehschlüssel anziehen.

FSB F1000, F2000

Modelle 24 6607/6531/6582

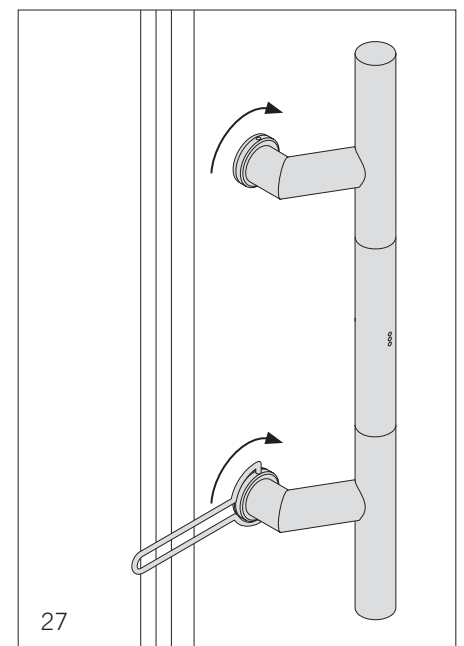
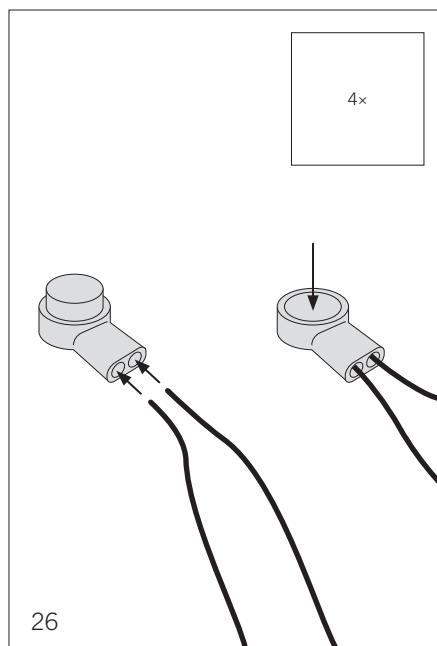
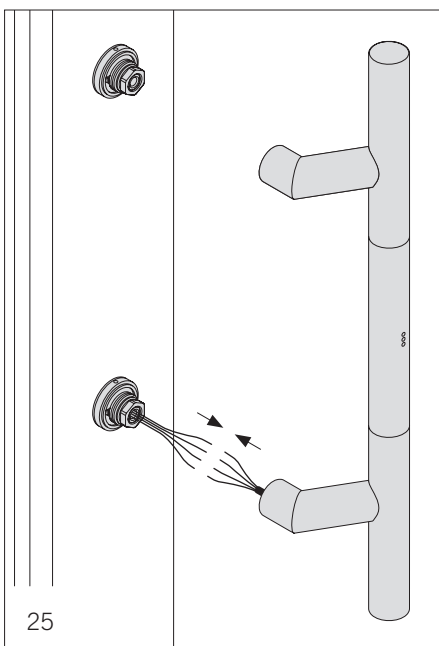
Griff und Steuereinheit

Einseitige Befestigung



Das Verbindungskabel durch einen der Verschraubungsätze (oben oder unten) an der Außenseite in die Tür einziehen. Verschraubungsätze auf die Gewindestifte aufdrehen und darauf achten, dass das Verbindungskabel nicht eingeklemmt wird. Richtige Reihenfolge beachten!

Die Distanzhülsen festschrauben und darauf achten, dass Spannelement und Spannrossette drehbeweglich bleiben. Das Verbindungskabel darf maximal 40 ± 2 mm vorstehen. Auf ausreichende Kabelreserve achten!



Unbedingt beachten:
Das Kabel darf nicht beschädigt, geknickt oder eingeklemmt werden.

Verbindung von je 2 gleichfarbigen Kabeln mittels Spleißklemme. Kein Absolieren notwendig.

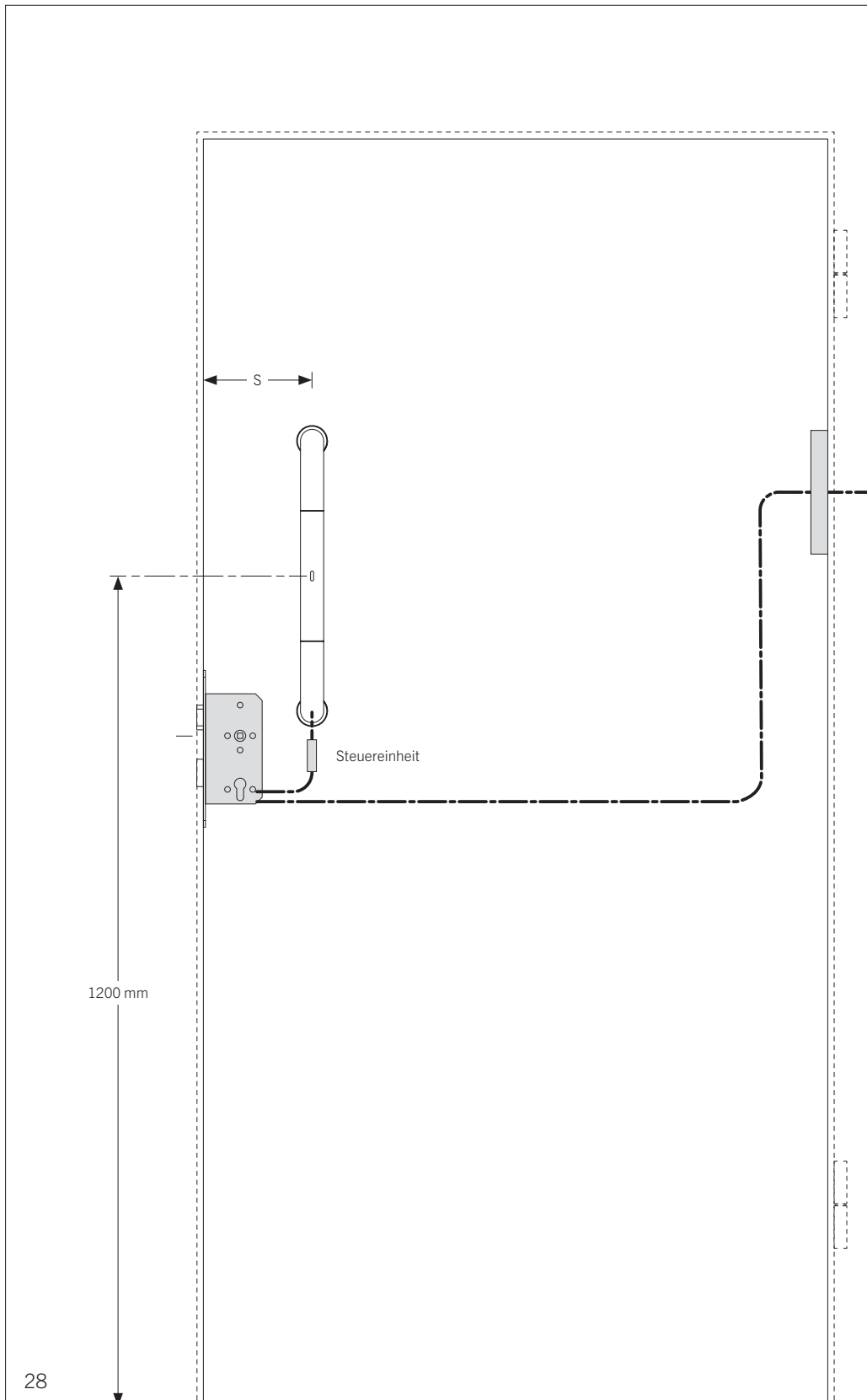
Die Spannrosetten wechselseitig oben und unten mit dem Drehschlüssel anziehen.

FSB F1000, F2000

Modelle 24 6607/6531/6582

Griff und Steuereinheit

Verkabelung



Verkabelung

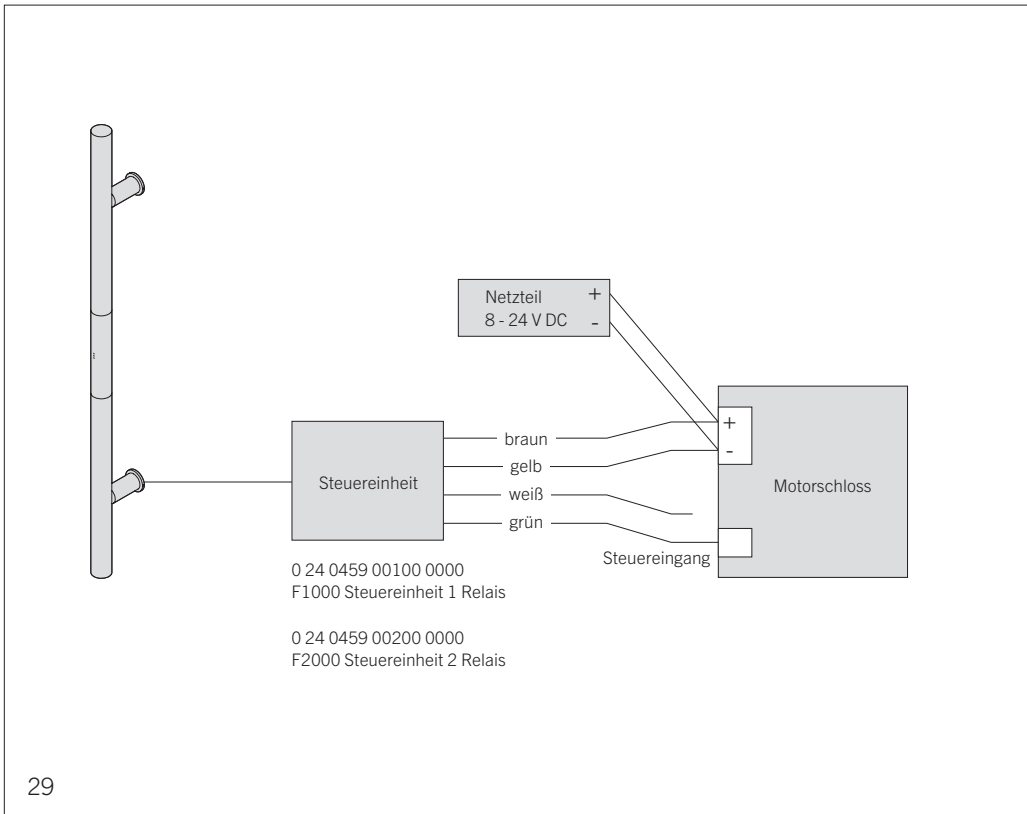
Das System wird über die gelben und braunen Zuleitungskabel mit Spannung versorgt. Die Dimension der Spannungsversorgung ist so zu wählen, dass diese genug Leistung für den Betrieb des FSB Finger-Scan und der an Relais angeschlossenen Verbraucher hat. Es darf zu keiner Zeit eine Fremdspannung auf die Steuerleitung geschaltet werden, sonst besteht die Gefahr der Zerstörung des Finger-Scan Moduls und des Motorschlusses!

Vergewissern Sie sich, dass die Steuereinheit im gesicherten Bereich platziert ist, sodass diese von außen nicht zugänglich ist.



Wichtiger Hinweis:

Betrieb nur mit stabilisiertem Gleichspannungsnetzteil (DC).
In keinem Fall mit Wechselspannung (AC) betreiben!

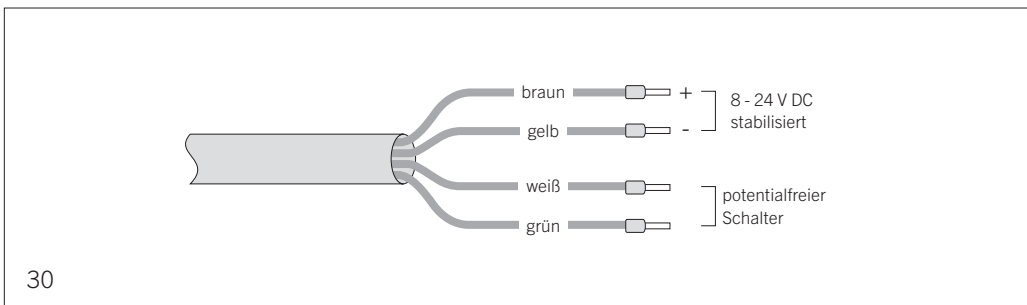


Individuelle Anschlusspläne

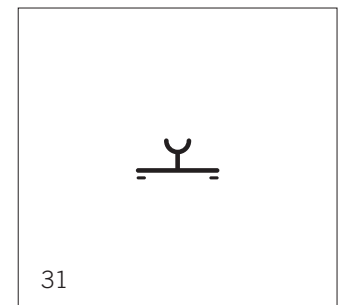
	Seite
Assa Abloy	13
DC E-Öffner	13
Fuhr Multitronic	14
GU BKS	14
KFV Genius	15
Maco Open Door	15
Roto Frank Eneo	16
Winkhaus Bluemotion	16
Winkhaus STV EAV	17

29

Universeller Anschlussplan,
systematisch mit Steuereinheit
mit 1 Relais



30

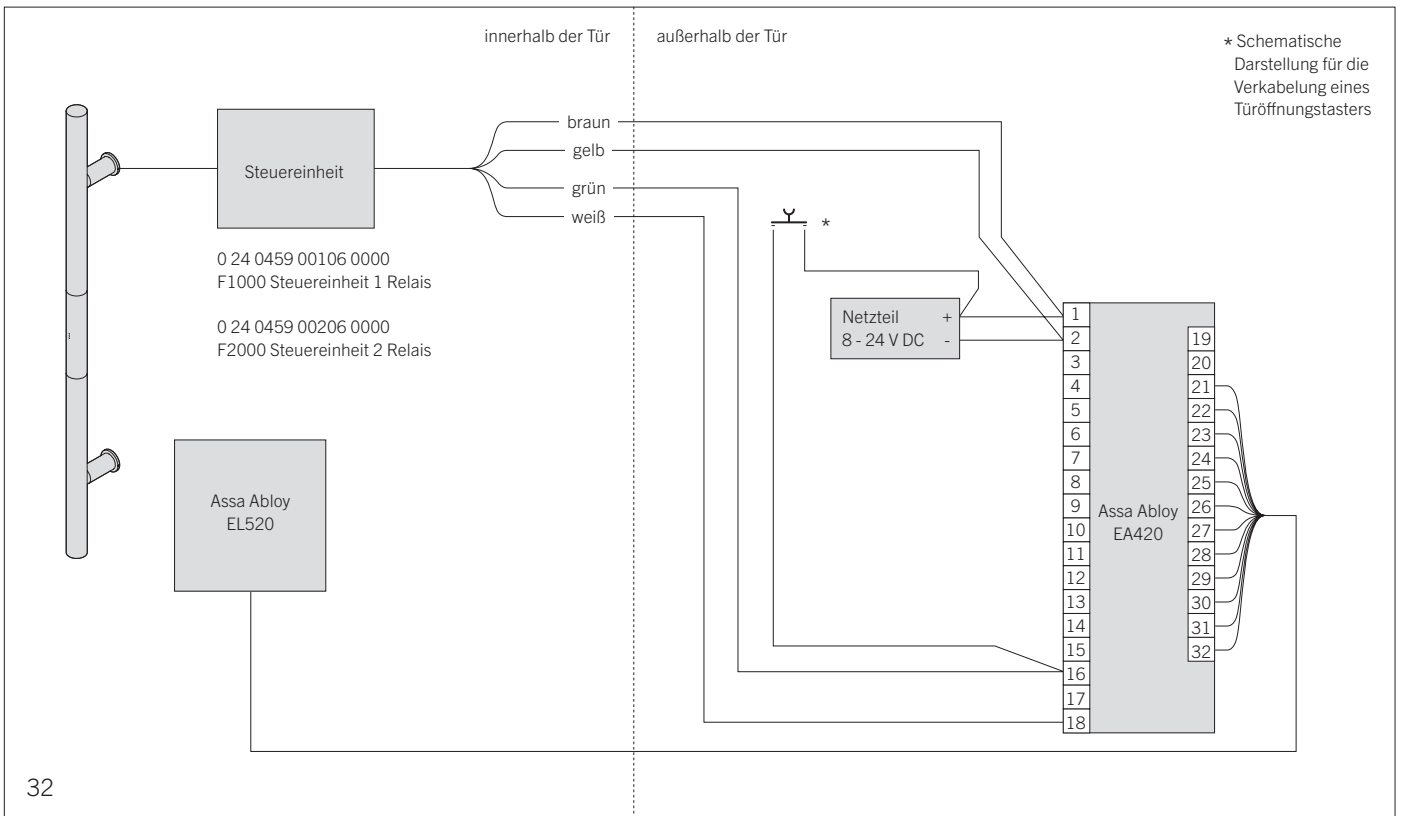


31

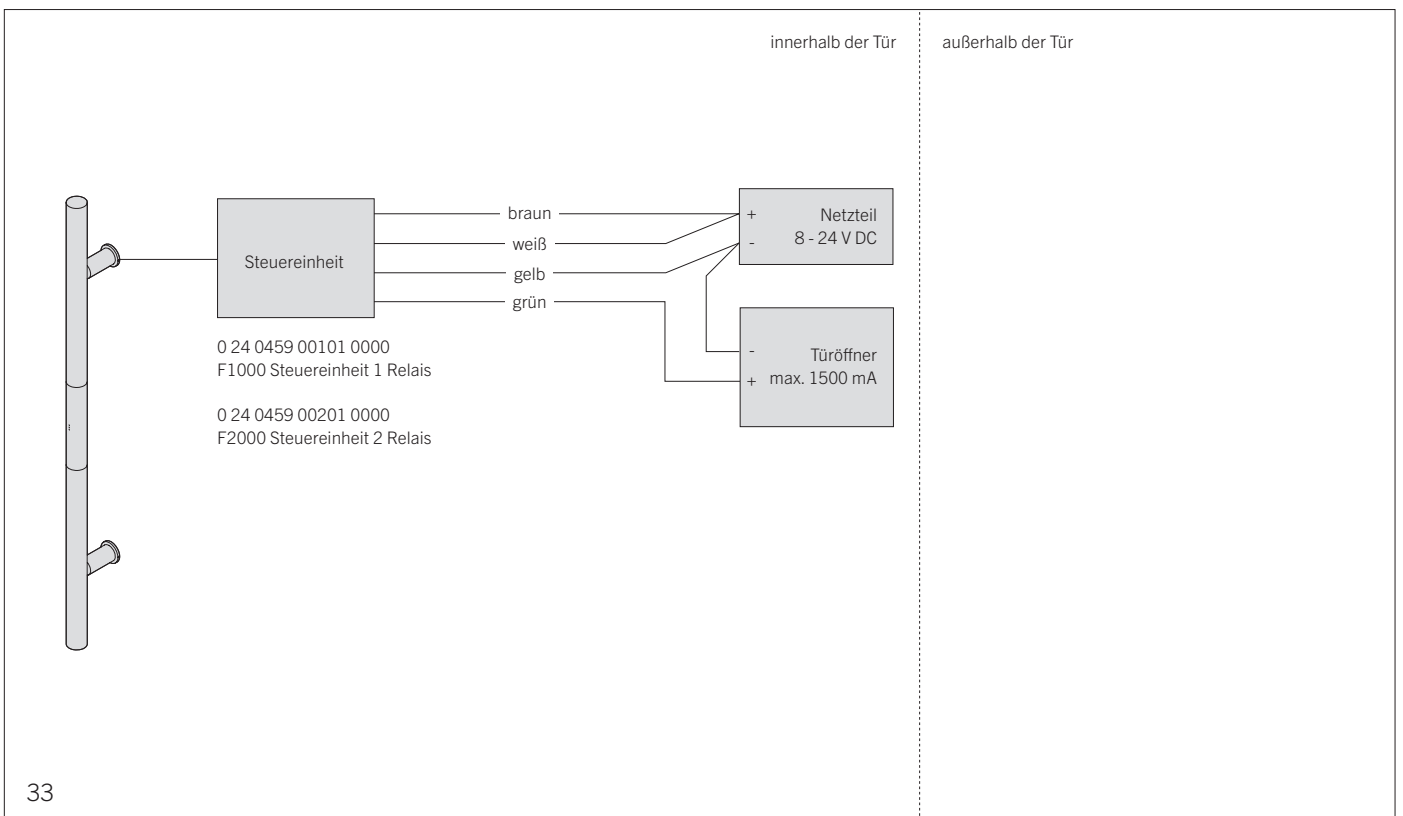
Anschlussadern in der Tür

Türöffnungstaster

Anschlusspläne Motorschlösser



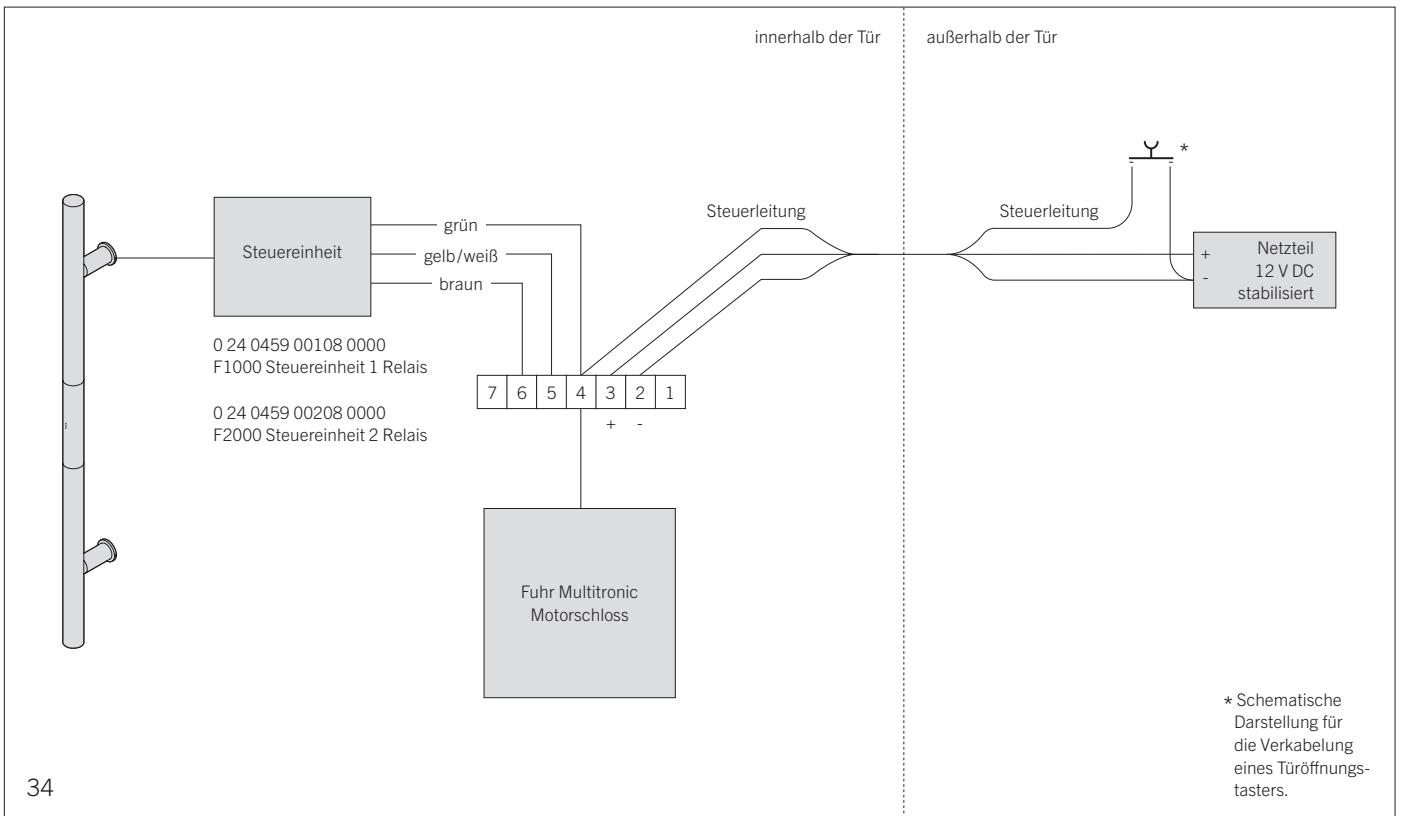
Assa Abloy



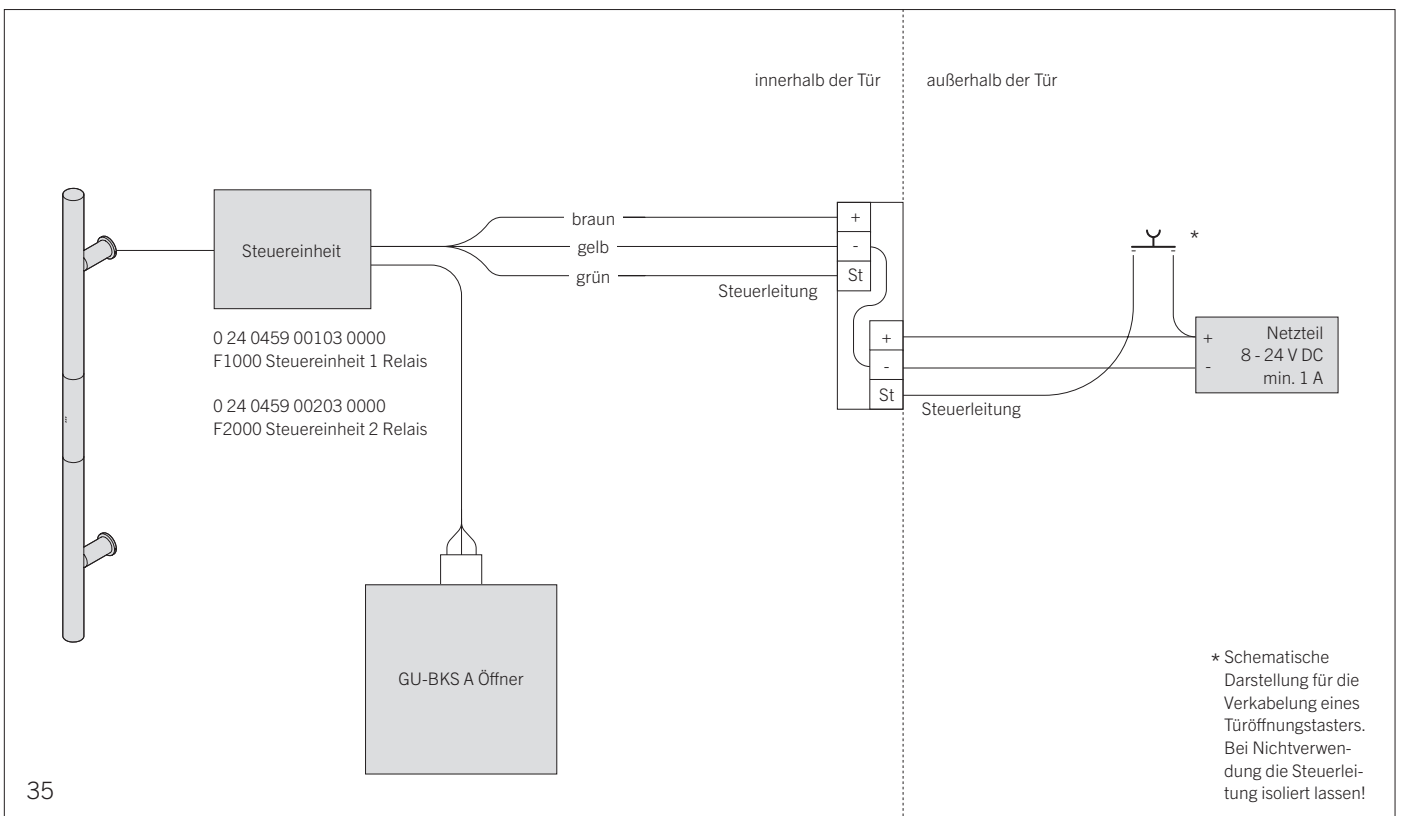
DC E-Öffner

FSB F1000, F2000

Anschlusspläne Motorschlösser



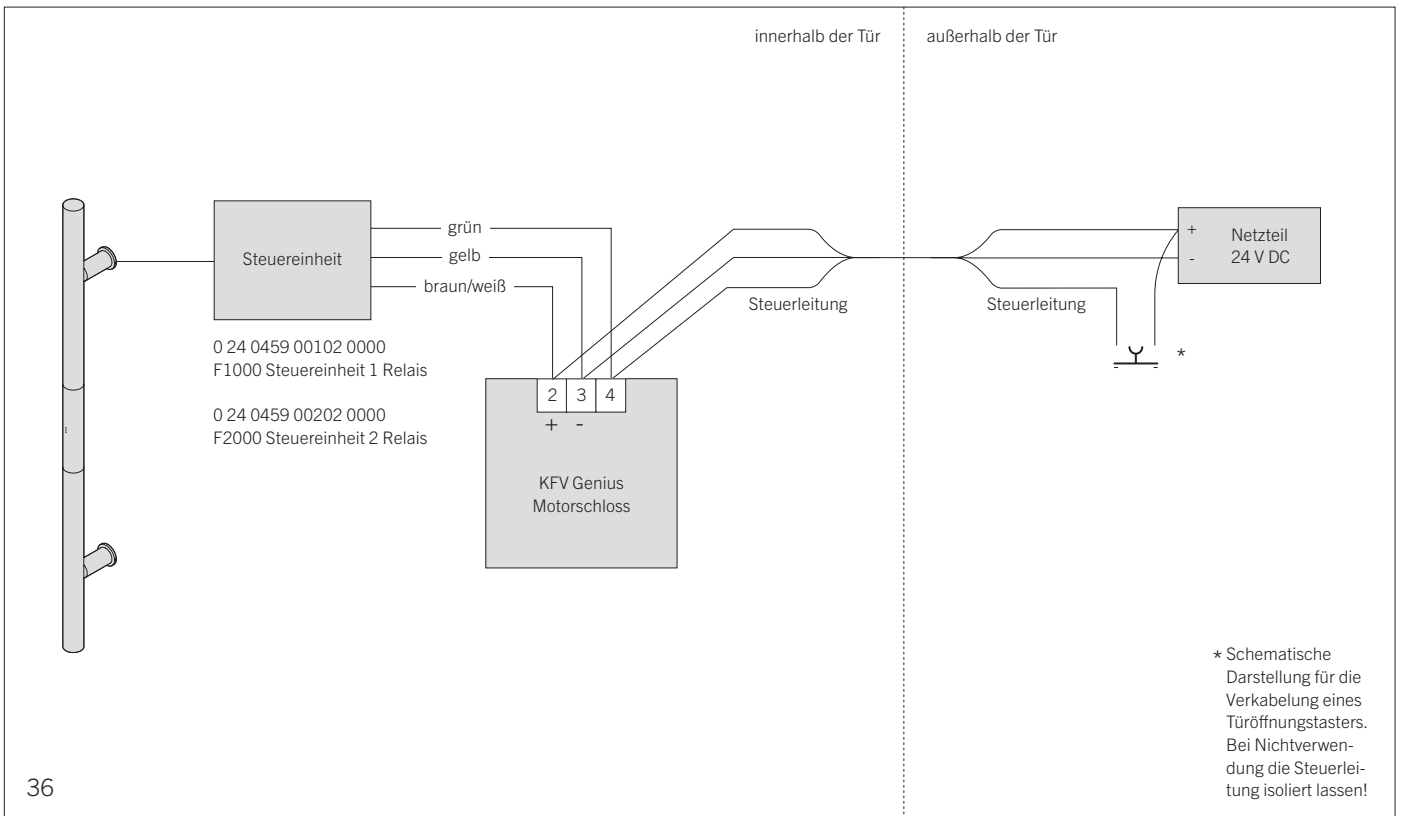
Fuhr Multitronic



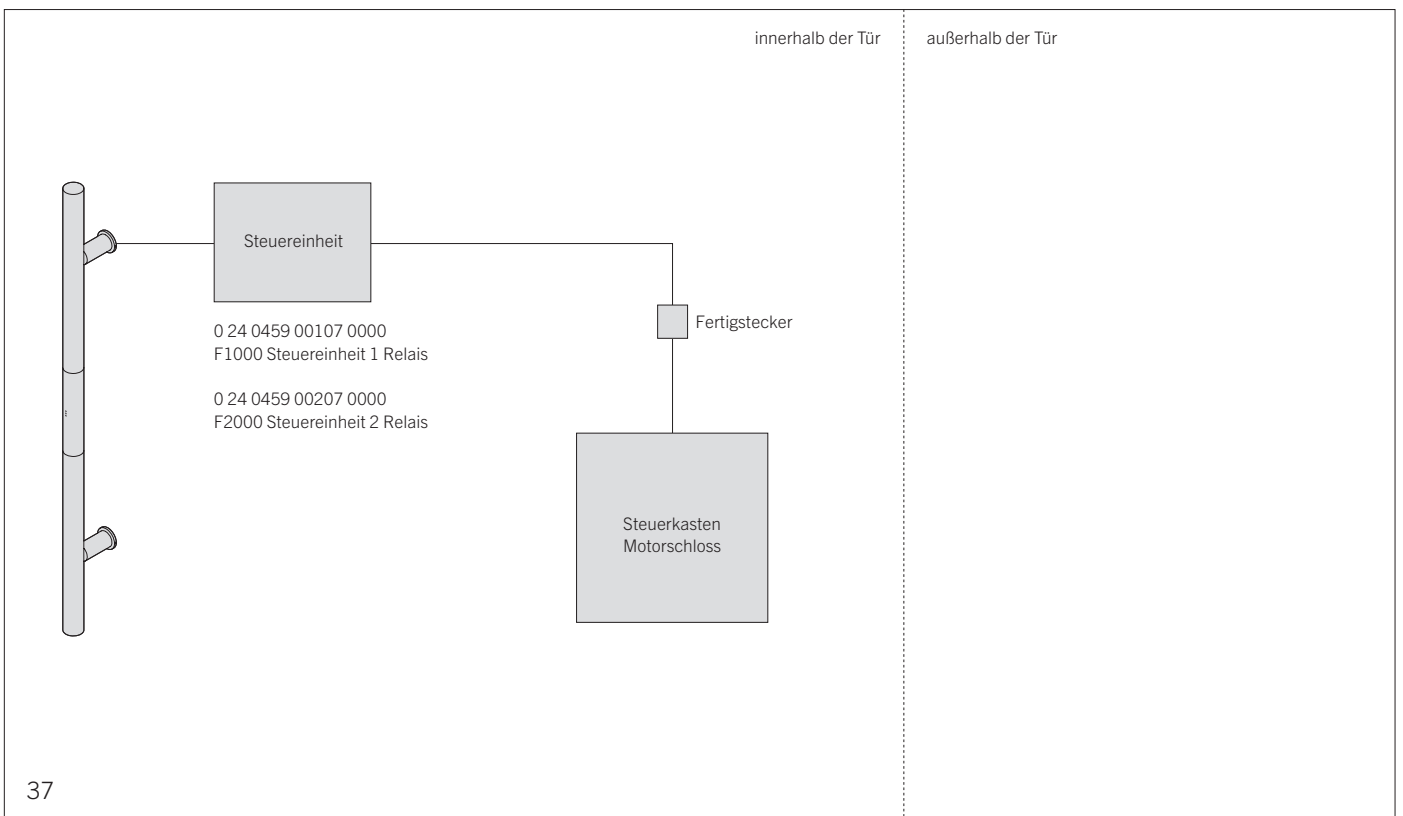
GU BKS

FSB F1000, F2000

Anschlusspläne Motorschlösser

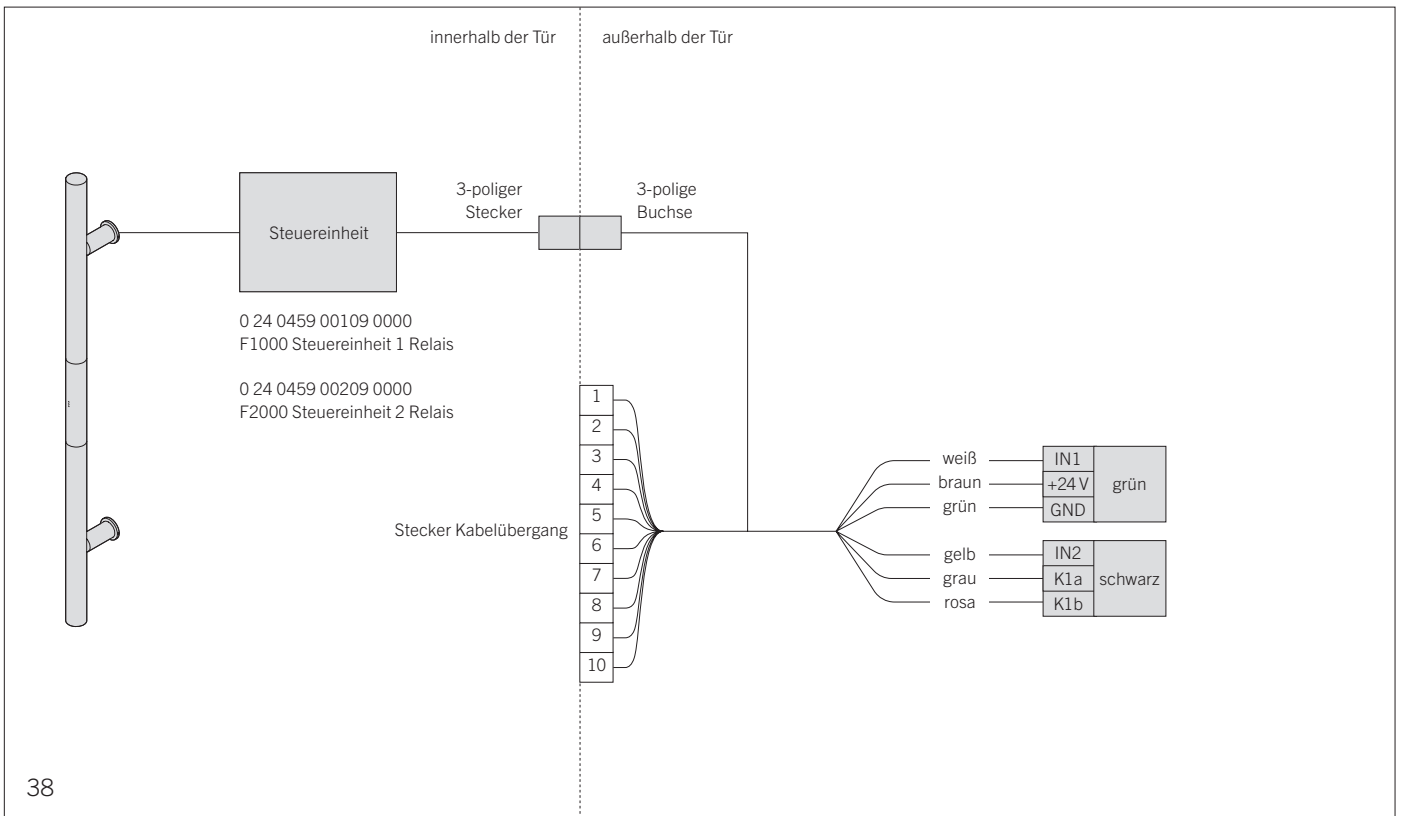


KfV Genius

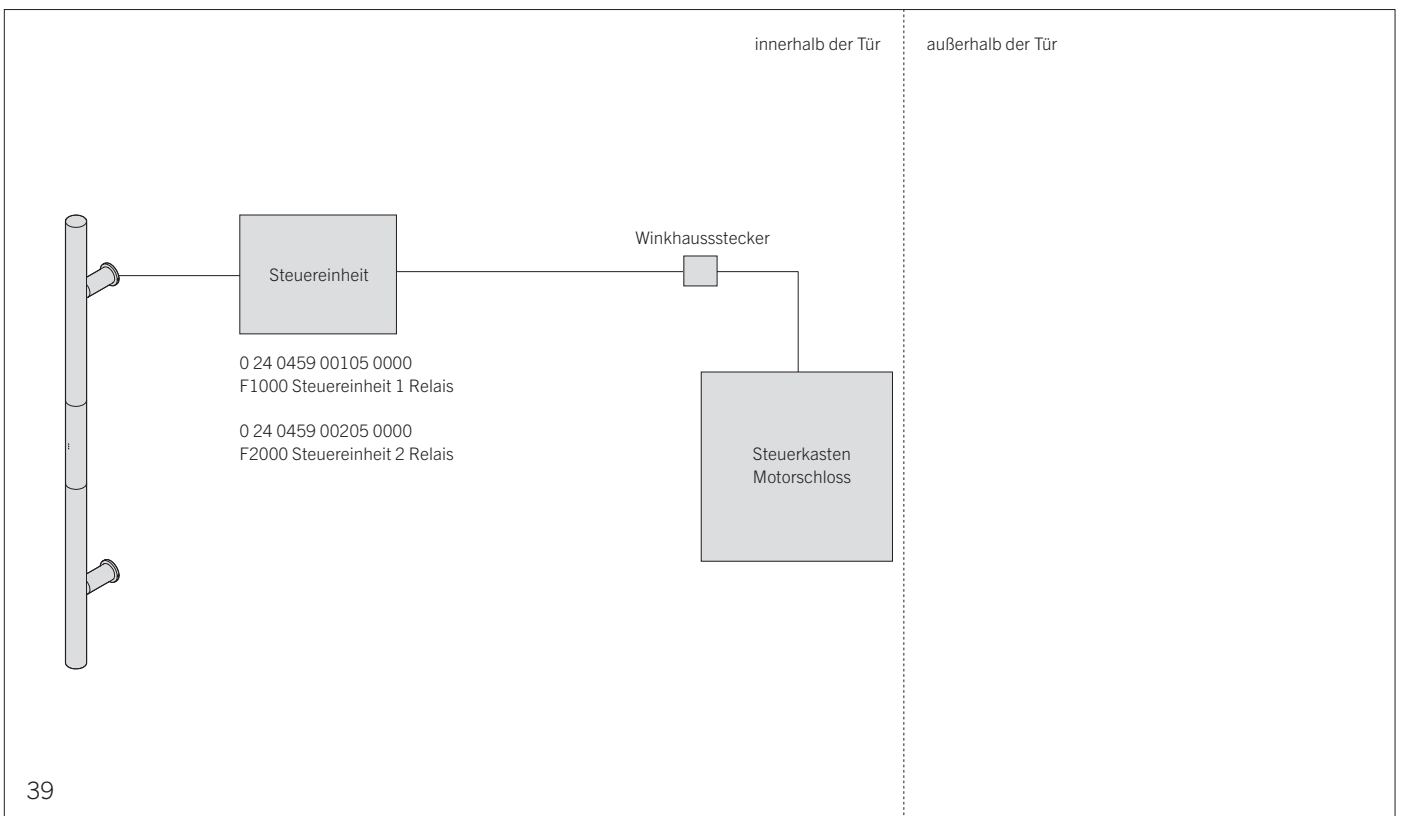


Maco Open Door

Anschlusspläne Motorschlösser

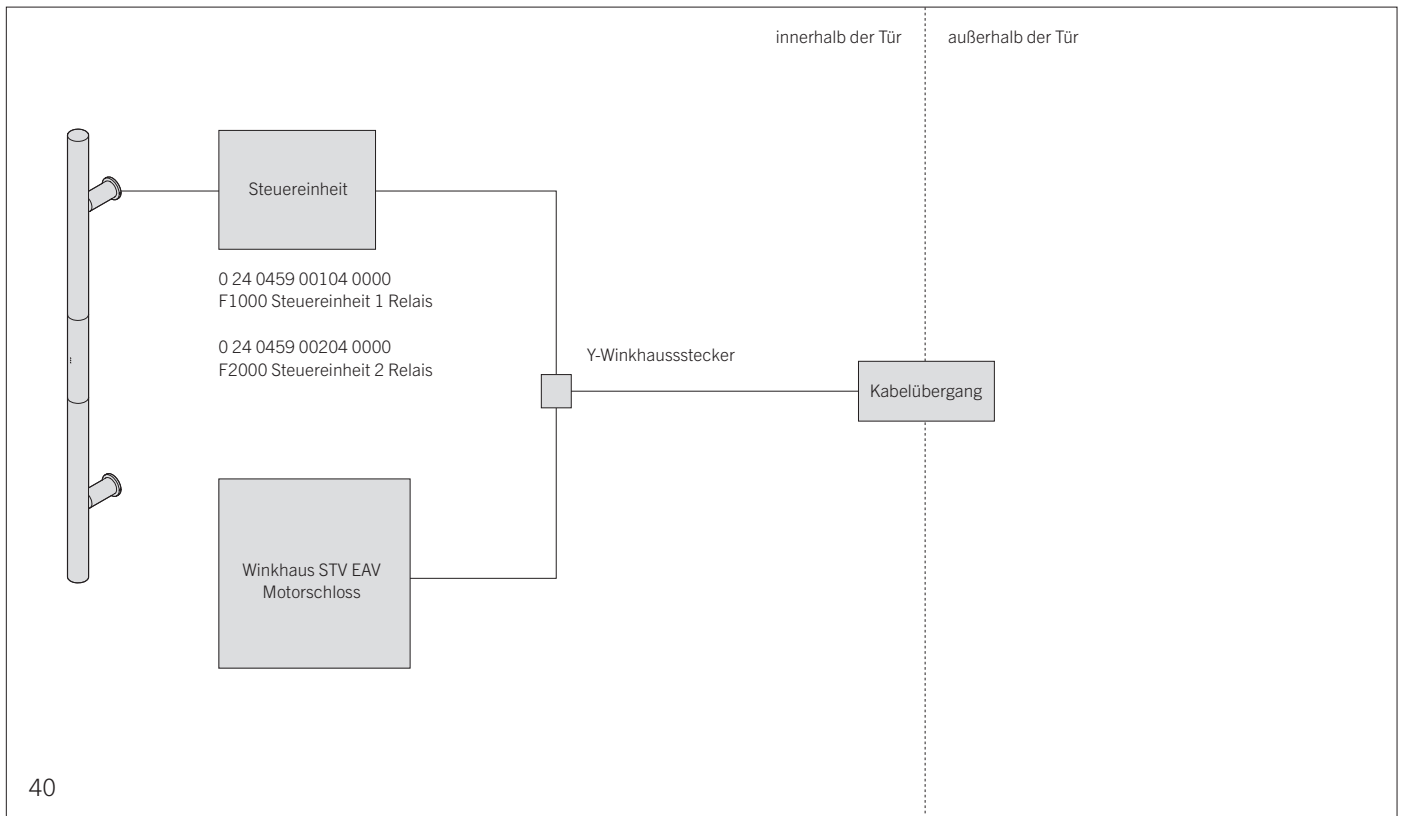


Roto Frank Eneo



Winkhaus Bluemotion

Anschlusspläne Motorschlösser



Winkhaus STV EAV

FSB F1000, F2000

Informationen

Technische Daten

Betriebsspannung:	8 V bis 24 V DC
Leistungsaufnahme:	max. 1 Watt
Betriebstemperatur:	-20°C bis +70°C
Erkennungssicherheit:	FAR 1×10 ⁻⁶ , FRR 3×10 ⁻²
Relaisanzahl:	1 oder 2
max. Sendeleistung:	10 dBm
Frequenzband:	2,4GHz-Band
max. Schaltspannung:	24V
max. Schaltstrom Relais:	15 mA

Sonderform E-Öffner-Relais

max. Schaltstrom:	1500 mA
Artikelnummern:	0 24 0459 00101 0000 F1000 Steuereinheit 1 Relais
	0 24 0459 00201 0000 F2000 Steuereinheit 2 Relais

Die Anschlüsse der Steuereinheit sind verpolungsgeschützt. Steuereinheit und FSB Fingerscan müssen mit einem 4-adrigen Kabel mit einem Aderdurchmesser von min. 0,5 mm (entspricht 0,2 mm² Aderquerschnitt) verbunden werden.

Selbsttest

Nach ausgeführter Montage ist ein automatischer Prüfmechanismus vorgesehen. Hierzu muss sich das System im Auslieferungszustand befinden (rote, grüne und blaue LED leuchten konstant).

Durch Tastendruck der Tastenreihenfolge 0 > OK auf der beigefügten Fernbedienung wird der Selbsttest gestartet und Verkabelung, Paarung, Verschlüsselung sowie Anschlüsse automatisch getestet. Hierzu schalten die Relais der Inneneinheit nacheinander, so dass die korrekte Funktion der angeschlossenen Geräte (E-Öffner/Motorschloss) geprüft werden kann.

Nach erfolgreich durchgeführtem Selbsttest (ca. 10 Sekunden) leuchten die rote, grüne und blaue LED wieder konstant. Nun kann mit dem Einlernen eines Masterfingers fortgefahren werden (siehe Bedienungsanleitung).

Die Selbsttest-Funktion wird automatisch deaktiviert, sobald Master- bzw. Benutzerfinger eingelernt wurden oder wenn der FSB Fingerscan sich länger als 12 Stunden unter Versorgungsspannung befindet.

Konformitätserklärung

Die Scannereinheiten in den Modellen 24 6607/6531/6582 und die Steuereinheiten aus den Systemen F1000 und F2000 entsprechen den Anforderungen der Richtlinien 2014/53/EU (Funk) und 2011/65/EU (RoHS). Eine Kopie der vollständigen EU-Konformitätserklärung kann unter info@fsb.de angefordert werden.



Anschrift des Herstellers

Franz Schneider Brakel GmbH & Co KG
Nieheimer Straße 38
33034 Brakel
Deutschland

Rechtliche Hinweise

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Anleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Das Unternehmen Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument; ferner übernimmt Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung oder Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.

Entsorgung

Das Produkt darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Benutzer sind verpflichtet, die Altgeräte an einer Rücknahmestelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei und garantiert eine Wiederverwertung, die die Gesundheit des Menschen schützt und die Umwelt schont. Informationen zu Rücknahmestellen für Altgeräte sind bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsbetrieben oder im Geschäft, in dem das Gerät erworben wurde, erhältlich.